

Titel: Bedenken wieferne der Nachfolger in der Regierung pflichtig ist die Schulden seines Vorwesers zu bezahlen, nebst Vorschlag zu den Mitteln durch welche die öffentliche Schulden am besten abgetragen werden können. Aus dem Dänischen übersetzt und mit vielen Zusätzen vermehrt.

Citation: "Bedenken wieferne der Nachfolger in der Regierung pflichtig ist die Schulden seines Vorwesers zu bezahlen, nebst Vorschlag zu den Mitteln durch welche die öffentliche Schulden am besten abgetragen werden können. Aus dem Dänischen übersetzt und mit vielen Zusätzen vermehrt.", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 9*, København og Hamburg verlegt Heineck og Faber, 1772, s. 91. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-1_009-shoot-w1_009_006_p91_bZONE1410378/facsimile.pdf (tilgået 25. maj 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 9

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

II. Den zirkulirende Fond nenne ich alles Geld, was beständig im ganzen Lande umläuft. Zur grossen Kunst eines Regenten gehört auch dieses, ausständig zu machen, wie gross der zirkulirende Fond seyn muß. Ist er zu gross, so stossen daraus die hohen Preise aller zum Leben nöthigen Waaren und Manufakturen u. s. w. Ist er zu klein, so liegen Handlung, Kauf und Verkauf stille, weil es im Lande am Gelde fehlet. Durch die Schatzungen kommt ein Theil des zirkulirenden Fonds in des Fürsten Kasse; wenn er daraus die Amtsbedienten besoldet, und seine inländischen Schulden bezahlt: so geht das Geld wieder heraus unter die Unterthanen, und bleibet folglich immer im Lande. Gebrauchet er hingegen die eingekommenen Schatzungsgelder zur Bezahlung der ausländischen Schulden: so gehet diese Summe rein aus dem zirkulirenden Fond heraus, kommt niemals zu den Unterthanen wieder zurück, und wird also jährlich verringert. Hieraus siehet man, daß Schatzungen, wenn sie auf Sachen oder Personen, die sie ohne Schaden tragen können, geleyet werden, ein ganz bequemes Mittel sind, die inländischen Schulden zu bezahlen, weil dadurch nichts anders geschieht, als daß das Geld von den Unterthanen zu dem Fürsten,